

---

Subject: Dr. Ayoub in Ratingen FUE

Posted by [Xolo](#) on Thu, 09 Apr 2020 08:20:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf die Bitte mehr Erfahrungen von Dr. Ayoub zu erhalten habe ich mal meinen Bericht zusammengefasst. Eigentlich hatte ich gedacht erst später den Bericht zu schreiben, um auch ein vorläufiges Ergebnis zu erhalten wenn die Haare schon wieder wachsen.

FUE von Herr Dr. Ayoub

Bei mir sollten die Geheimratsecken aufgefüllt werden.

Ich habe den ersten Termin zur Beratung im Oktober 2019 gehabt. Und den Termin jetzt im März 2020. Die Terminwahl war von mir um den Urlaub darum zu planen.

Ich musste damals 200€ anzahlen. Ich wollte mir selber noch einmal genug Zeit geben um über alles nachzudenken. Bisher bereue ich es nicht.

Ich habe hinten im Spender laut Gespräch eine durchschnittliche Haardichte. Mit einer eher feinen Haarstruktur bei einer Dicke von 0,05mm.

Er hat mir im Erstgespräch eine Graftanzahl von ca. 1600-1700 Grafts empfohlen.

Am Ende zählt aber nur das Ergebnis.

Zum Op-Verlauf.

Ich bin morgens um kurz vor 8 da gewesen. Und wir haben direkt mit der Vorbereitung begonnen. Es waren 2 Helferinnen und Dr Ayoub da.

Wir haben bis ca. 9 Uhr gebraucht um die Haarlinie einzuzeichnen. Siehe Bilder.

Danach ging es zum Rasieren. Zuerst habe ich noch gedacht nur die Seiten müssen Rasiert werden. Aber die Frisur sah wirklich schrecklich aus, somit haben wir einmal alles abrasiert. Ich denke das macht es dem Arzt auch leichter am Kopf zu arbeiten.

Das unangenehmste am Tag waren die Betäubungsspritzen. Vor allem wie schon einmal von jemanden erwähnt der Nerv der ca. direkt über den Augenbrauen sitzt.

Dazu muss ich sagen, hat meine Körper das Betäubungsmittel wohl relativ schnell abgebaut und ich musste oft nach betäubt werden. Wie auch schon in anderen Berichten erwähnt enthält die Betäubung Adrenalin. Das ist aber ganz normal bei Flächenbetäubungen, um die Blutgefäße zu verengen und so den schnellen Abtransport zu verhindern und damit ein rascher Abbau des Betäubungsmittels.

Ich habe kein Herzrasen gespürt, aber ich denke das ist von Mensch zu Mensch anders. Herr Ayoub hatte mich vorgewarnt bezüglich einem möglichen Herzrasen, nur damit ich vorbereitet bin. Die Betäubung über diesen Augenbrauennerv hat bei mir am besten funktioniert und ca. 3-4 Stunden gehalten. Normalerweise ist es wohl länger. Die normalen Betäubungen an der Stirn oben,

haben bei mir nur ca. 40-60 min gehalten, das war wohl recht ungewöhnlich. Bei beginnenden Schmerzen habe ich kurz aufgezeigt und Herr Ayoub hat auch sofort nach betäubt.

Um die Menge an Grafts genauer zu bestimmen hat der Dr. damit angefangen zuerst ca. 1500

Slitz zu setzen in der Font. Dadurch wird auch nochmal die Zeit der Haare außerhalb des Körpers reduziert.

Danach wurden mir ca. 1850 Graft entnommen. Zuerst wurden einige Probrgrafts zur Kontrolle gebohrt, ob alle Einstellungen richtig sind. Er benutzt einen Druckluftgesteuerten Motorbohrer. Die entnahme wurde komplett vom Dr. durchgeführt. Und an den Spender Bildern kann man sehen das sie gut verteilt sind.

Wir waren mit der Entnahme so kurz vor 14 Uhr fertig. Dann haben wir kurz was gegessen. In der Zeit haben die 2 Kolleginnen die Harre unter einer Lupe und Vergrößerungsgläsern Sortiert.

Herr Ayoub arbeitet sehr gewissenhaft und man sollte sich während der OP nicht viel bewegen oder tief einatmen. Er arbeitet die gesamte Zeit mit seiner Lupenbrille mit 5 fachen Vergrößerung.

Auch die Kollegien hatte ein Vergrößerungsglas auf (geschätzte 3 fache Vergrößerung.) Sie hat bei der Entnahme, die Grafts, vorsortiert. 1er ,2 er 3 er Später wurden aber alle nochmal mit der Lupe kontrolliert.

Ich hatte vor allem 3er und 2 er Graft und eine kleinere zahl 1er Grafts 220 Stück . Eher zu wenig . Daher wurden ganz am Ende einige 2er Grafts geteilt, um einer daraus zu machen für den Schläfenbereich.

Auch wenn Herr Ayoub festgestellt hatte das ich auch einige 2er Grafts von Natur aus in den Schläfen habe.

Danach wurde die Einpflanzung begonnen. Nachdem ein Großteil der Haare eingepflanzt waren, hat Herr Ayoub immer wieder neue Kanäle in speziellen Bereichen gemacht, Quasi Stick and Place um ein optimales Ergebnis für die Haarlinie zu bekommen. Am Ende waren es 1850 Grafts die Verteilt wurden.

So gegen kurz vor 20 Uhr waren wir fertig. Es war länger als geplant, von meiner Seite aus hatte ich gedacht um 18 Uhr sind wir fertig. Herr Ayoub erklärte mir nach der OP, das es länger gedauert hatte, durch die Konstruktion der Haarlinie und die kurz erwähnte Stick an Place Technik für die Haarlinie und dahinterliegenden Reihen.

Es hat sich bei mir gezeigt, durch die ersten Probegraft bei der Entnahme, das meine 3er Grafts oft über Kreuz Wachsen und somit die Wurzeln nicht nah nebeneinander stehen, sondern das die Graft unten an den Wurzeln relativ breit sind. (Also unter der Haut breiter als direkt an der Oberfläche) Dadurch hat Herr Ayoub einen etwas größeren Puncher genommen(0,8mm) um die Wurzeln nicht zu verletzen. Sonst kann man wohl einen etwas kleineren Puncher nehmen.

Nach der OP hatte ich wenig Schmerzen und die Krusten waren ab Tag 10 ab. Die ersten 7 Tage habe ich auf dem Nackenkissen das mir mitgegeben wurde geschlafen. Schmerzmittel habe ich nur an Tag 6 - 8 genommen. Da meine Kopfhaut im Spender etwas unangenehm juckte und ich dadurch schlecht einschlafen konnte.

Nun einige Bilder bis Tag 34 nach der OP. Ich hoffe der Bericht hilft.

Vorher /Rasiert/ Nachher

---